

HAMME REPORT

SONNTAG, 21. DEZEMBER 2008

Eltern greifen zum Werkzeug

Montessori-Verein Osterholz erhält eine 500-Euro-Spende von der Deutschen Bank

VON
FRIEDRICH-W. ARMBRUST

Über einen warmen Geldregen freut sich der Montessori-Verein Osterholz. Bei seiner Weihnachtsfeier erhielt Kindergartenleiterin Margarete Jeserich einen 500-Euro-Scheck von der Deutschen Bank.

HAMBERGEN Mit dem Geld soll ein beweglicher Bücherwagen aus Holz gebaut werden. Das Bauen übernehmen die Eltern, das Material wird mit der Spende erworben. Dies entspreche dem Prinzip der Montessori-Pädagogik, sagt Margarete Jeserich. „Die Kinder sollen eine gut vorbereitete Umgebung vorfinden, in diesem Falle für das Lesen.“ Ziel sei es dabei, die Kinder auf „dem Sprung zum Lesen“ zu unterstützen. „Das steht unter unserem Motto: Hilf mir, es selbst zu tun.“

Laut Udo Krause von der Deutschen Bank fördert die Bank mit dem konzernweiten Programm „Initiative plus“ das ehrenamtliche



Udo Krause von der Deutschen Bank hält für Montessori-Kindergartenleiterin Margarete Jeserich (Zweite von links) einen 500-Euro-Scheck bereit. Es freuen sich mit Katharina Beller (Vierte von links), Kathi Krause (Zweite von rechts) und Brit Pschygoda (rechts). Foto: Armbrust

Engagement ihrer Mitarbeiter. Krauses Tochter besucht den Montessori-Kindergarten in der Kreisstadt. „Es ist die zweite Tochter, die den Kindergarten besucht. Und wir sehen, wie positiv sich die Kinder entwickeln.“ Der Bankfachwirt hilft in seiner

Freizeit im Kindergarten in verschiedenen Bereichen mit.

„Der Montessori-Kindergarten ist auf das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins und der Eltern angewiesen“, so Krause. „Unsere Eltern sind sehr aktiv und ohne unsere Eltern würde bei

uns nichts funktionieren. Sie geben ihr Bestes“, lobt Kindergartenleiterin Jeserich das Engagement. So sei unter anderem mit Hilfe der Eltern in der Vergangenheit das Außen Gelände in der Langen Straße erneuert und der Innenbereich renoviert worden.